

Wer sind wir?

Im Bündnis vertreten sind Initiativen, Bündnisse, Netzwerke wie

- Runder Tisch Johannisthal
- Initiative Grünau
- Initiative Schön Bunt (Schöneeweide)
- Initiative Kungerkietz (Alt-Treptow)
- Jugendbündnis Bunt statt Braun (Köpenick)
- BdA Treptow e.V.
- VVN-BdA Köpenick e.V.
- Dokumentationszentrum NS Zwangsarbeit Schöneeweide
- Gedenkstätte Köpenicker Blutwoche
- Zentrum für Demokratie
- Outreach
- Gangway e.V.
- Netzwerk zur Integration von MigrantInnen in Treptow-Köpenick
- Lokale Agenda 21
- offensiv'91 e.V.
- Interessengemeinschaft der Bürgervereine Treptow-Köpenick
- Bezirksverbände der Gartenfreunde Treptow und Köpenick
- Verdi
- IG Metall
- Sozialer Arbeitskreis Treptow-Köpenick
- ASTA der FHTW
- Freiwilligenzentrum Sternenfischer
- Präventionsbeauftragte der Polizeiabschnitte

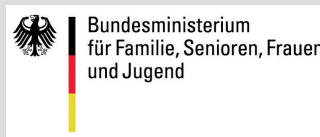
Das Bündnis für Demokratie und Toleranz wird beraten und begleitet durch die Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin (MBR).



Kontakt:

- Zentrum für Demokratie Treptow-Köpenick  
Sterndamm 102  
12487 Berlin  
Tel./Fax.: 030 / 654 87 293  
zfdtk@t-online.de
- Bezirksamt Treptow-Köpenick  
Abteilung Jugend und Schule  
Freiheit 15  
12555 Berlin  
Tel.: 030 / 90297 32 61  
dirk.retzlaff@ba-tk.verwalt-berlin.de

Gefördert durch:



im Rahmen des Programms "Vielfalt tut gut"

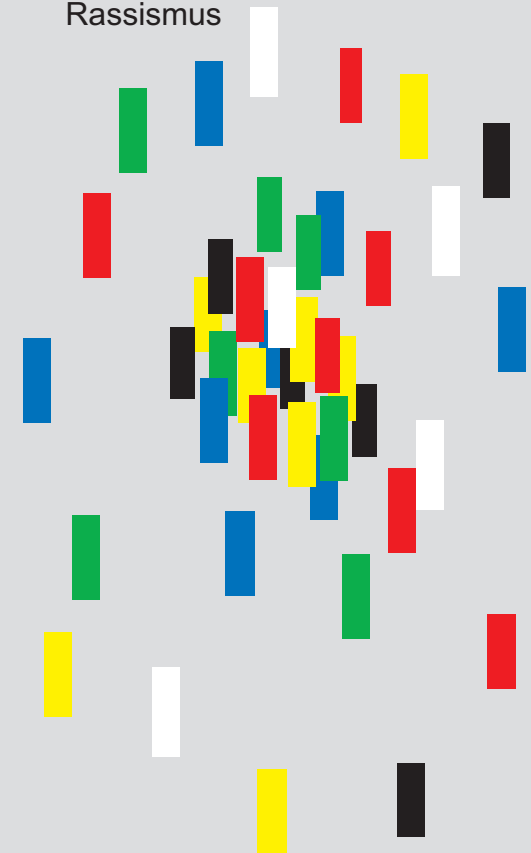


V.i.S.d.P.  
Björn Malycha, Zentrum für Demokratie  
Sterndamm 102  
12487 Berlin

Fotos: Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus

# Bündnis für Demokratie und Toleranz

gegen  
Fremdenfeindlichkeit  
und  
Rassismus



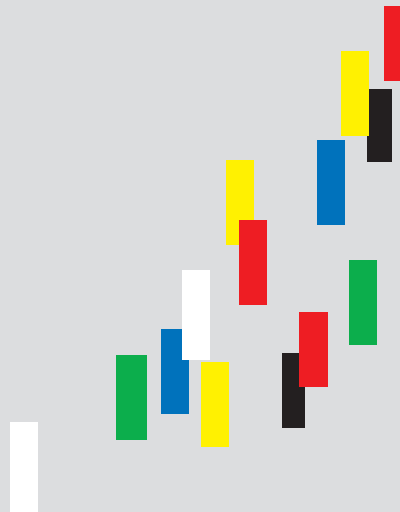
Treptow - Köpenick

## Was sind wir?

- Das Bündnis für Demokratie und Toleranz, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus ist ein Zusammenschluss aller relevanten zivilgesellschaftlichen Akteure des Bezirks Treptow-Köpenick.
- Im Bündnis sind demokratische Parteien, demokratische Fraktionen und Gruppen der BVV, Fachbereiche des Bezirksamtes, Kirchengemeinden, soziokulturelle Einrichtungen, Bürger-, Jugend- und Sportvereine sowie andere politische, kulturelle und lokale Projekte und Bündnisse vertreten.
- Gegründet im Jahre 2000 auf Initiative der BVV wirkt das kommunale Bündnis mit der politischen, fachlichen und moralischen Autorität seiner Akteure hin auf die Stärkung der Zivilgesellschaft und der demokratischen Kultur im Bezirk und wendet sich entschlossen gegen ausländerfeindliche, rechtsextreme, rassistische und antisemitische Aktivitäten.

## Wie sind wir organisiert?

- Die Bezirksbürgermeisterin Frau Gabriele Schöttler hat die Schirmherrschaft übernommen. Die Geschäftsführung des Bündnisses liegt beim Bezirksstadtrat für Jugend und Schule Herrn Dirk Retzlaff. Das Bündnis wird vom Zentrum für Demokratie koordiniert.



## Wie arbeiten wir?

- Das Bündnis sichert allen Teilnehmern gleiche Beteiligungsrechte
- Das Bündnis ist jederzeit offen für die Mitarbeit von weiteren Institutionen und Bürgerinnen und Bürgern
- Das Bündnis ist niemandem unterstellt oder weisungsgebunden
- Mehrheitsbeschlüsse des Bündnisses gelten für alle Teilnehmer und sind auch so nach außen zu vertreten
- Das Bündnis tagt mindestens einmal im Quartal auf Einladung des Geschäftsführers.
- Personen, die rechtsextremes, rassistisches, nationalistisches, homophobes, antisemitisches oder sonst diskriminierendes Gedankengut verbreiten oder vertreten, können nicht Mitglieder des Bündnisses werden oder sind, wenn dies später bekannt wird, aus dem Bündnis auszuschließen. Gleiches gilt für Mitglieder rechtsextremer Parteien und Organisationen.

Zivilgesellschaftliches Engagement ist Zeichen einer lebendigen Demokratie



Das Bündnis für Demokratie will diese Kräfte bündeln und ihnen Impulse geben